



Führend in Europa.

Die Energieregion Nürnberg



**Wo liegt eine der führenden Energieregionen Europas?
Woher kommt hocheffiziente Kraftwerkstechnik? Wo ist
das Weltzentrum für Leistungselektronik?**

Nürnberg nimmt einen führenden Platz unter den europäischen Energieregionen ein: das bestätigt eine Studie der Fraunhofer Forschungsgesellschaft. Die Energietechnik ist – weitgefasst betrachtet – der bedeutendste Industriezweig in Mittelfranken mit rund 50.000 Beschäftigten in mehreren hundert Unternehmen. Kein Wunder also, dass auch die bayerischen Technologie-Cluster für „Energietechnik“ und „Sensorik und Leistungselektronik“ ihren Sitz in der Metropolregion haben. Im Zukunftssektor Umweltschutz stellen mehr als 700 Unternehmen rund 8.000 Arbeitsplätze in der Region.

Bedeutende Schwerpunkte sind: Turbinen- und Kraftwerksbau, Elektrizitätsverteilungs- und Schalteinrichtungen, Leistungselektronik, Gebäudetechnik, Erneuerbare Energieträger, Technologien zur Luft- und Wasserreinigung, für den produkt- und produktionsintegrierten Umweltschutz sowie für den Wassermarkt und umweltorientierte Finanzdienstleistungen.

Die besondere Stärke der Energieregion liegt in der Verbindung von Energietechnik und Leistungselektronik – daraus ergibt sich eine Wertschöpfungskette von hoher Dynamik. Diese basiert auf einer beachtlichen regionalen Forschungs- und Entwicklungskompetenz und der Leistung der regionalen Energiewirtschaftsbranche.



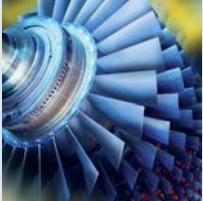
metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

www.em-n.eu



An der Universität Erlangen-Nürnberg wird an sieben Lehrstühlen und dem „Zentrum für Leistungselektronik“ an Energietechnik- und Leistungselektronik geforscht. Die Fachhochschule Nürnberg bietet angehenden Akademikern ein breites Studienangebot im Bereich der Energie- und Umwelttechnik. Herausragende Studiengänge wie „Energie und Umweltsystemtechnik“ an der Fachhochschule Ansbach, und „Umweltsicherung“ an der Fachhochschule Weihenstephan/Triesdorf runden das Bild einer umfassenden energie- und umweltbezogenen Hochschullandschaft in der Metropolregion ab.



In der anwendungsnahe Forschung punktet die Region Nürnberg mit zwei Fraunhofer Instituten, dem Forschungs- und Entwicklungszentrum für Sondertechnologien in Schwabach, dem Zentrum für Angewandte Energietechnik in Würzburg und intensiven Forschungsaktivitäten in den Unternehmen.

Das Energietechnologische Innovations- und Gründerzentrum etz in der Nürnberger Südstadt ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. In den letzten Jahren haben sich dort 23 Unternehmen der Energietechnikbranche niedergelassen und führen energietechnologische Projekte durch.

Die Kompetenzinitiative EnergieRegion Nürnberg e.V. treibt die dynamische Entwicklung der Region als europaweit anerkannten Standort für Energietechnologie voran. Die EnergieRegion führt Unternehmen und Forschungseinrichtungen in einem regionalen Netzwerk zusammen und initiiert innovative energietechnologische Projekte.

Neben der EnergieRegion Nürnberg gibt es in der Metropolregion noch weitere Netzwerke im Energiebereich. Dazu zählen das European Center for Power Electronics, das Energieberater Netzwerk Mittelfranken, das Netzwerk für erneuerbare Energien Westmittelfranken, die EnergieAgenturen der Landkreise, das Solar Informations- und Demonstrationszentrum solid in Fürth sowie das ATZ Entwicklungszentrum in Amberg-Sulzbach.

KONTAKT:

EnergieRegion Nürnberg e.V.
Landgrabenstraße 94
D-90443 Nürnberg
Tel.: (09 11) 25 29-6 24
Fax: (09 11) 25 29-6 35
E-Mail: info@energieregion.de
www.energieregion.de